

Vortrag

Gletscher im Klimawandel

Georg Kaser
Universität Innsbruck



3.12.2025
18:00 Uhr

Österreichische Akademie der
Wissenschaften, Theatersaal
Sonnenfelsgasse 19
1010 Wien

Begrüßung

Heinz Faßmann, Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Vortrag

Gletscher verlieren weltweit zunehmend an Masse, sie werden kleiner, kürzer und große Gletscher zerfallen in viele kleine. Damit verändern sie regional den Wasserhaushalt, sie tragen deutlich zum globalen Meeresspiegelanstieg bei, und ihr Rückzug verändert die betroffenen Gebirgslandschaften. Auch Laien können dies unmittelbar wahrnehmen, wodurch die Gletscher zum oft emotionsbeladenen Symbol des globalen Klimawandels geworden sind. Die Wechselwirkung zwischen Eisoberflächen mit der Atmosphäre und der ins Meer reichenden Gletscher mit den Ozeanströmungen ist aber nicht einfach. Ein genaues Hinsehen bietet mehr als nur ein beeindruckendes Symptom der globalen Erwärmung und den Einfluss auf den Wasserkreislauf. Erst gründliche Analysen zeigen, dass Gletscher leistungsfähige „Klimamessgeräte“ sind, die uns helfen, regionale Unterschiede und unterschiedliche Treiber zu analysieren, Fragen nach dem menschgemachten Anteil des Klimawandels oder ihren Beitrag zum globalen und regionalen Meeresspiegelanstieg zu quantifizieren. So können zukünftige Entwicklungen und Auswirkungen von Gletscheränderungen, vom kleinen Ostalpenglischer bis hin zu den großen Eisschilden, jenseits von vereinfachenden Aussagen objektiv eingeordnet werden.

Georg Kaser, ist Univ. Prof. i.R. für Klima- und Kryosphärenforschung im Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften an der Universität Innsbruck. Seine Forschungsarbeiten führten ihn von den Öztaler Alpen v.a. auf tropische Hochgebirge in Südamerika und Ostafrika, aber auch nach Alaska und Grönland. 2003 wurde er in den Weltklimarat (IPCC) berufen und war in zwei Berichtszyklen als Lead Author und in einem dritten bis 2023 als Review Editor tätig. 2017 wurde er zum wirklichen Mitglied der mathematisch naturwissenschaftlichen Klasse der ÖAW ernannt. Er ist derzeit der für Naturwissenschaften und Technik zuständige Vizepräsident des österreichischen Wissenschaftsfonds FWF.

Im Rahmen des [Earth System Sciences Programms](#) der ÖAW wird inter- und transdisziplinäre Forschung gefördert, um den gegenwärtigen Zustand sowie mögliche zukünftige Entwicklungen des Erdsystems zu verstehen. Im Mittelpunkt stehen dabei Veränderungen, die durch menschliche Einflüsse auf die Umwelt entstehen. Zudem nimmt die ÖAW über derzeit drei Nationalkomitees internationale Verpflichtungen der Republik Österreich wahr. Der Vortrag wird auf Einladung des Nationalkomitees Global Change veranstaltet.

KONTAKT

joerg.boeckelmann@oeaw.ac.at

OEAW.AC.AT

ANMELDUNG

Anmeldung erbeten via QR-Code:



Photo: Zerfallender Niederjochferner
© Daniela Brugger